

Klimaschutz in der Landwirtschaft

MdB Alois Rainer und MdB Erhard Grundl bei Minister Cem Özdemir

Knapp eine Million Euro an Fördergeldern gibt das Landwirtschaftsministerium von Bundesminister Cem Özdemir für die Akzeptanz von klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft aus.

MdB Alois Rainer von der CSU begrüßt das Vorhaben „TrAkzeptanz“, für das sich drei Verbundpartner zusammengeschlossen haben. Das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing ist einer davon und somit er-

hält Dr. Edgar Remmele vom TFZ ein Drittel der Fördersumme für seine Forschung. Die weiteren Partner sind die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Bundesverband Bioenergie. Der Grüne MdB Erhard Grundl: „Ich freue mich, dass die langjährige Arbeit im Technologiezentrum mit dieser Förderung von Cem Özdemir unterstützt und auch gewürdigt wird.“ Das Förderprogramm läuft innerhalb des Forschungs- und Innovationsprogramms „Klimaschutz in der

Landwirtschaft“. Es hat zum Ziel, die Akzeptanz klimafreundlicher Antriebe in der Landwirtschaft für Traktoren zu stärken, ihren Einsatz zu mehren und damit einen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele zu leisten. „In der Landwirtschaft werden starke Motoren gebraucht, bisher kann die benötigte Arbeitsleistung nur mit Verbrennermotoren erbracht werden, das wird auch künftig so sein – dann aber dank Straubinger Forschung umweltfreundlich“, so Alois Rainer. -red-



MdB Alois Rainer, Dr. Edgar Remmele und MdB Erhard Grundl (v.l.) zusammen mit dem Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir (2.v.r.) beim gemeinsamen Gespräch.

Foto: Büro Alois Rainer